FUNKSCHAU

München, 30. Juli 1939
12. Jahrg. **Nr. 31**
Im Einzelabonnement monatlich 60 Pfennig

Inhalt: Wir ſtellen vor: Deutſcher Einheits-Fernſehempfänger E 1 / Die deutſchen Rundfunkempfänger 1939/40 / Das neue Empfängerprogramm 1939/40

Wir stellen vor:

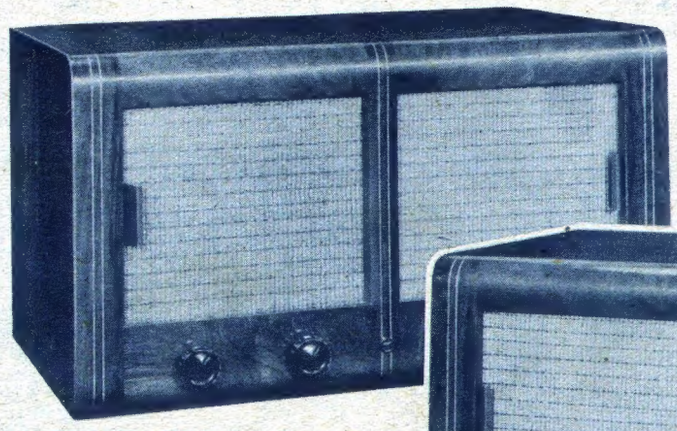
Deutſcher Einheits-Fernſehempfänger E 1

Die 16. Große Deutſche Rundfunk- und Fernſeh-Rundfunkausſtellung Berlin 1939 ſteht ganz im Zeichen des neugeſchaffenen Einheits-Fernſehempfängers Typ E 1. Auf Einladung der Forſchungsanſtalt der Deutſchen Reichspoſt haben ſich im September 1938 die fünf deutſchen Fernſehfirmen Fernſeh-AG., Radio-Loewe, Lorenz AG., Tekade und Telefunken zuſammengetan, um in gemeinſamer Arbeit einen einheitlichen Fernſehempfänger zu ſchaffen. Das Ergebnis dieſer Arbeit ſteht heute vor uns: es iſt in techniſcher wie wirtſchaftlicher Hinſicht ein voller Erfolg.

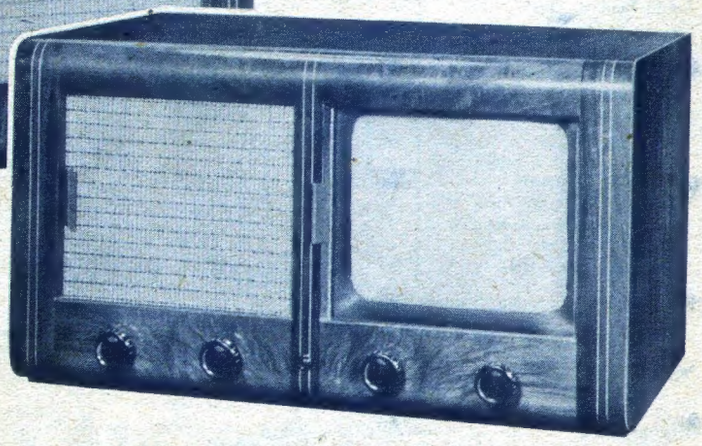
Der neue Fernſeh-Einheitsempfänger liefert ein außerordentlich helles, gut getöntes Bild großer Schärfe, das vor allem durch ſeine bemerkenswerte Verzerrungsfreiheit auffällt: ſie iſt der neuen Bildröhre zu danken, die einen rechteckigen Kolben und einen flachen Leuchtſchirm beſitzt, ſo daß das Bild nicht mehr ausſieht, wie „über die Walze gezogen". Die Röhre iſt außerdem ſehr kurz gebaut, ſo daß der Empfänger kleingehalten werden konnte; er iſt kleiner als zahlreiche der neuen Superhets. Trotz der kleinen Abmeſſungen ließ ſich die Empfindlichkeit gegenüber den im Vorjahr gezeigten Geräten heraufſetzen; ſie iſt heute ſo groß, daß ſie im ganzen Groß-Berliner Bezirk und darüber hinaus in Potsdam einen einwandfreien Empfang zuläßt.

Intereſſant iſt der techniſche Aufbau des Empfängers, der ſich vor allem durch eine ſtarke Verringerung der Röhrenzahl auszeichnet. Insgeſamt 15 Röhren, davon die Hälfte normale Stahlröhren, die andere Hälfte teils Spezialröhren, teils die für dieſen Zweck entwickelte ſehr ſteile Fünfpolröhre in Stahlkolben, bilden die Beſtückung. Die Bildröhre wird mit einer Anodenſpannung von 6000 Volt betrieben; die Ablenkung erfolgt in beiden Richtungen magnetiſch, ſo daß ſich ein ſehr einfacher Aufbau der Röhre ergibt. Die Bildgröße der Röhre beträgt 19,5 × 22,5 cm, der Leiſtungsbedarf des Empfängers 185 Watt, bei Tonempfang allein — er iſt natürlich ebenfalls möglich — 60 Watt.

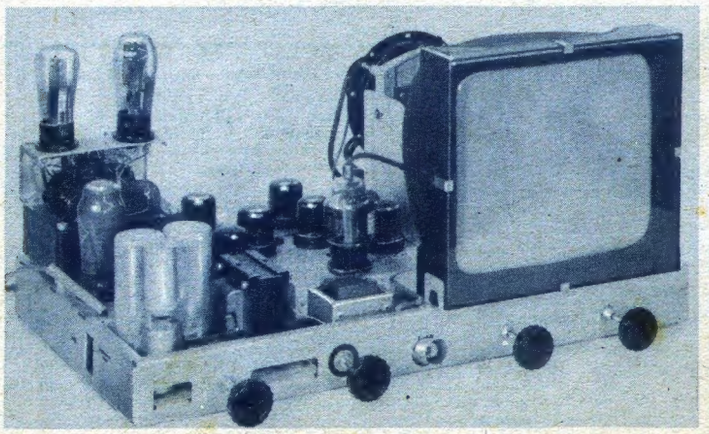
Die neue Bildröhre mit rechteckigem Kolben und flachem Bildſchirm liefert ein Bild bisher nicht gekannter Schärfe und Verzerrungsfreiheit.



(Werkbilder: Telefunken - 4)



Der neue Einheits-Fernſehempfänger Typ E 1. Wenn man nicht fernſehen will, kann man die Bildfläche durch eine praktiſche Schiebetür verhüllen.



Der techniſche Aufbau des deutſchen Einheits-Fernſehempfängers.

Durch die Ausnutzung aller ſchaltungstechniſchen Vereinfachungen, durch die Schaffung von Spezialröhren und ſchließlich durch die Zentraliſierung der Einzelteile-Herſtellung wurde es möglich, die Herſtellungskoſten ſo zu ſenken, daß der Empfänger zu einem Ladenpreis von RM. 650.— verkauft werden kann. Eine erſte Serie wird mit mindeſtens 10 000 Stück aufgelegt; Ende des Jahres wird mit der Lieferung begonnen. Über alle techniſchen Einzelheiten des deutſchen Einheits-Fernſehempfängers werden wir in Kürze berichten.

Zusammengestellt von **Erich Schwandt**
Siehe untenstehende Vorbemerkungen

Die deutschen Rundfunkempfänger 1939/40

Die Tabelle enthält ausschließlich Neuerscheinungen, die zur 16. Großen Deutschen Rundfunk- und Fernseh-Rundfunk-Ausstellung auf den Markt kamen.

A. Geradeaus-Empfänger

Typ	Röhrenzahl	Kreiszahl	Gangzahl des Drehkondensat.	Stufenfolge	KW-Bereiche	Sperrkreis	Schwund-ausgleich	Gegenkopplung	Lautsprecher	Gehäuse	Röhren	Leistungsaufnahme in Watt	Preis RM.
1. Wechselstromempfänger													
AEG 29 W	4	2	2	H H Zw W WE	—	aE	2v	G	E	P	EF 11, EBF 11, ECL 11, AZ 11	48/30	168.—
Blaupunkt 4 W 29	3	2	2	H Zw R W WE	—	a	—	—	E	P	EBF 11, ECL 11, AZ 11	46/30	155.—
Brandt-Jubilar 40 WK	3	2	2	H Au R WE	1	aD		—	E	H	EF 11, ECL 11, AZ 11	39	145.—
Detewe 913 W	3	1	1	Au R WE	—	aD	—	G	E	H	AF 7, AL 4, AZ 1	38	129.—
Emud-Record 89 WK	2	1	1	Au R WE	1	aD	—	—	E	P	ECL 11, AZ 11	40	89.—
Emud-Record 139 WK	3	2	2	H Au R WE	1	aD	—	—	E	H	EF 11, ECL 11, AZ 11	45	139.—
Graetz 49 W	3	1	1	Au R WE	—	aD	—	G	E	H	EF 12, EL 11, AZ 11	40/25	129.—
Körting-Novum 40 W	3	2	2	HR Zw W WE	—	a	1[1])	G	E	H	EBF 11, ECL 11, AZ 11	55	178.—
Loewe-Opta 240 W	3	2	2	H Zw W WE	—	a	1v	G	E	P	EBF 11, ECL 11, AZ 1	45/22	155.—
Lumophon-Viktoria WD 301	3	1	1	Au R WE	1	aD	—	G	E	H	EF 12, EL 11, AZ 11	43	118.—
Lumophon WD 302	3	2	2	H Au R TE	1	aU	—	G	E	H	EF 11, ECL 11, AZ 11	46	162.—
Mende 153 W	4	2	2	H Au R WE	—	aD	—	G	E	P	AF 3, AF 7, AL 4, AZ 1	50	153.—
Nora-Brünn W 19	3	1	1	Au R WE	—	a	—	—	P	P	EF 12, 164, 354	14	119.—
Nora-Eger W 29	3	2	2	H Zw W WE	—	a	—	G	E	P	EBF 11, ECL 11, AZ 11	45	155.—
Radio-Funk-Werkst. Condor W	4	2	2	H An WE	—	aD	—	—	E	H	EF 11, EF 12, EL 11, AZ 11	48	149.50
Sachsenwerk-Olympia 404 W	3	2	2	H Au WE	—	a	—	G	E	H	EF 11, ECL 11, AZ 1	40	163.—
Schaleco-Wunschkonzert W	3	2	2	H Au E	1	a	—	—	E	H	EF 11, ECL 11, AZ 11	39	145.—
Schaub-Baden 40	3	2	2	H Au R WE	—	a	—	G	E	P	EF 12, ECL 11, AZ 11	43	149.50
Siemens S 91 W	3	1	1	Au R WE	1	aD	—	G	E	P	AF 7, AL 4, AZ 1	45/29	138.—
Telefunken 913 WK	3	1	1	Au R WE	1	eD	—	—	E	H	AF 7, AL 4, AZ 1	45/27	142.50
Wega 249	4	2	2	H Au R WE	—	a	—	G	E	P	EF 11, EF 12, 164, AZ 11	28	135.—
2. Allstromempfänger													
AEG 29 GW	4	2	2	H H Zw W WE	—	aE	2v	G	P	P	UBF 11, UBF 11, UCL 11, UY 11	36	188.—
Blaupunkt 4 GW 29	3	2	2	H Zw R W WE	—	a	—	—	P	P	UBF 11, UCL 11, UY 11	45	170.—
Brandt-Jubilar 40 GWK	4	2	2	H Au R WE	1	aD		—	P	H	VF 7, VF 7, VL 1, VY 1	32	161.—
Emud-Record 42 GW	4	2	2	H Au R WE	—	aD	—	G	E	H	CF 3, CF 7, CL 4, AZ 11	55	159.—
Graetz 49 GW	3	1	1	Au R WE	—	aD	—	—	P	H	VF 7, VL 4, VY 1	30/20	139.—
Körting-Novum 40 GW	3	2	2	HR Zw W WE	—	a	1[1])	G	P	H	UBF 11, UCL 11, UY 11	35	198.—
Loewe-Opta 240 GW	3	2	2	H Zw W WE	—	a	1v	G	P	P	UBF 11, UCL 11, 50 NG	40	169.—
Lumophon GW 302	3	2	2	H Au R WE	1	aU	—	G	P	H	UBF 11, UCL 11, UY 11	37	179.—
Mende 153 GW	4	2	2	H Au R WE	—	aD		G	P	P	CF 3, CF 7, CL 4, CY 1	60	176.—
Nora-Eger GW 29	3	2	2	H Zw W WE	—	a	—	G	P	P	UBF 11, UCL 11, UY 11	34	174.—
Rundfunktechn. Erzeugergem. RE 392 „Belcanto"	3	2	2	H Au R WE	—	a	—	G	P	H	UBF 11, UCL 11, UY 11	35	161.—
Sachsenwerk-Olympia 404 GW	3	2	2	H Au WE	—	a	—	G	P	H	UBF 11, UCL 11, UY 11	36	185.—
Schaleco-Wunschkonzert GW	4	2	2	H Au E	1	a	—	—	P	H	VF 7, VF 7, VL 1, VY 1	32	161.—
Siemens S 91 GW	3	1	1	Au R WE	1	aD	—	G	E	P	VF 7, VL 4 (AZ 1)	42	149.—
Telefunken 913 GWK	3	1	1	Au R WE	1	eD	—	—	E	H	VF 7, VL 4, AZ 1	42	155.—

[1]) Sichtbare Abstimmung durch Glimmröhre.

Erläuterungen

Es bedeuten in Spalte:

Stufenfolge: An = Anodengleichrichter, Au = Audion, Zw = Zweipolgleichrichter, T = transformatorgekoppelte NF-Stufe, W = widerstandsgekoppelte NF-Stufe, DE = Drossel-Endstufe, GE = Gegentakt-Endstufe. WE = Widerstands-Endstufe, H = Hochfrequenzstufe, Z = Zwischenfrequenzstufe, M = Mischstufe, R = Rückkopplung.

ZF in kHz: *Empfänger wird außer mit der angegebenen normalen ZF auch mit abweichender ZF geliefert (z. B. 473 kHz für Westdeutschland).

Sperrkreis: e = eingebauter, a = ansteckbarer Sperrkreis, E = Einfach-, D = Doppel-, U = umschaltbarer Sperrkreis. (Für fast alle Geräte mit ansteckbarem Doppel-Sperrkreis stehen auch Einfach-Sperrkreise zur Verfügung.)

Schwundausgleich: Die Zahl gibt die Anzahl der geregelten Röhren an. u = unverzögert, v = verzögert.

Bandbreitenregler: B = hoch- bzw. zwischenfrequenter Bandbreitenregler, BK = Bandbreiten- mit Klangfarbenregler kombiniert (getrennter Klangfarbenregler wurde nicht besonders vermerkt).

Druckknopfabstimmung: Die Zahl bedeutet die Anzahl durch Druckknöpfe einstellbarer Sender.

Sichtbare Abstimmung: A = magisches Auge, G = Glimmlampe, Sch = Schattenzeiger oder Zeigerinstrument. - In Spalte „Röhrenzahl" ist das magische Auge nur mitgezählt, wenn die Röhre gleichzeitig der NF-Verstärkung dient.

Lautsprecher: E = elektrodynamischer Lautsprecher, P = permanentdynamischer Lautsprecher, H = Hochtonlautsprecher. Die Zahl gibt an, ob mehr als ein Lautsprecher vorhanden ist.

Plattenspieler: P = Empfänger in üblicher Form mit eingebautem Plattenspieler, M = Musikschrank.

Gehäuse: H = Holzgehäuse, P = Preßgehäuse.

Leistungsaufnahme in Watt: W = Empfänger mit angepaßtem Wechselrichter aus dem Gleichstromnetz zu betreiben. — Sind zwei Zahlen angegeben, z. B. 60/40, so heißt das, daß der Empfänger Sparschaltung besitzt; die kleinere Leistung wird bei Sparschaltung verbraucht. — Bei Allstromempfängern ist zumeist die Leistungsaufnahme bei 220 V Wechselstrom angegeben.

Preis: Die Preise der Allstromempfänger gelten meist einschließlich Gleichrichterröhre.

Typ	Röhrenzahl	Kreiszahl	Gangzahl des Drehkondensat.	Stufenfolge	KW-Bereiche	Sperrkreis	Schwund-ausgleich	Gegenkopplung	Lautsprecher	Gehäuse	Röhren	Leistungsaufnahme in Watt	Preis RM.
3. Batterieempfänger													
Brandt 106 B	3	1	1	Au R W WE	—	aD	—	—	M	H	KF 4, KC 1, KL 2	—	110.—
Brandt-Jubilar 40 BK	4	2	2	H Au R W GE	1	aD		—	P	H	KF 4, KF 4, KC 3, KDD 1	—	155.—
Nora B 19 P	3	1	1	Au R WE	—	a	—	—	P	P	KC 1, KC 1, KL 2	—	119.—
Nora B 19 H	3	1	1	Au R WE	—	a	—	—	P	H	KC 1, KC 1, KL 2		129.—
Nora B 29	4	2	2	H Zw W GE	—	a	—	—	P	P	KF 4, KF 4, KC 3, KDD 1	—	158,—
Radio-Funk-Werkst. Condor B	4	2	2	H Au W WE	—	aD	—	—	P	H	KF 4, KC 1, KF 4, KL 2	—	154.50
Siemens S 913 B	3	1	1	Au R W WE	—	aE	—	—	P	H	KC 1, KC 1, KL 2	—	129.—

B. Superhet-Empfänger

Typ	Röhrenzahl	Kreiszahl	Gangzahl des Drehkondensat.	Eingangs-Bandfilter	ZF-Kreise: Gesamtzahl	ZF-Kreise: Davon Bandfilter	Stufenfolge	KW-Bereiche	ZF in kHz	Sperrkreis	Schwund-ausgleich	Bandbreiten-regler	Gegenkopplung	Druckknopfabft.	Motorantrieb	Sichtbare Abstimmung	Lautsprecher	Plattenspieler	Gehäuse	Röhren	Leistungsaufnahme in Watt	Preis RM.
1. Wechselstromempfänger																						
AEG-Super 69 WK	4	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE	1	468*	a	2v	—	G	—	—	—	E	—	P	ECH 11, EBF 11, ECL 11, AZ 11	48/30	198.—
AEG-Super 79 WK	4	7	3	1	4	2	M Z Zw W WE	1	468*	a	2v	BK	G	—	—	A	E	—	H	ECH 11, EBF 11, EM 11, ECL 11, AZ 11	52/33	252.—
AEG-Super 679 WK	4	7	3	1	4	2	M Z Zw W WE	1	468*	a	2v	BK	G	6	—	A	E	—	H	ECH 11, EBF 11, EM 11, ECL 11, AZ 11	52/33	290.—
AEG - Orchesterluper 709 WK	5	7	3	1	4	2	M Z Zw W WE	1	468*	a	3v	BK	G	7	—	A	E+ HP	—	H	ECH 11, EBF 11, EM 11, EF 11, EL 12, AZ 12	76	368.—
Blaupunkt 5 W 69	4	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE	—	468*	—	2v	B	—	—	—	—	E	—	P	ECH 11, EBF 11, ECL 11, AZ 11	58	186.—
Blaupunkt 6 W 69	5	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE	1	468*		3v	B	G	—	—	A	E	—	PH	ECH 11, EBF 11, EFM 11, EL 11, AZ 11	58	210/230.-
Blaupunkt 6 W 69 S	5	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE	2	468*	—	3v	B	G	—	—	A	E	—	H	ECH 11, EBF 11, EFM 11, EL 11, AZ 11	58	230.—
Blaupunkt 6 W 79	5	7	3	1	4	2	M Z Zw W WE	1	468*		3v	B	G	—	—	A	E	—	H	ECH 11, EBF 11, EFM 11, EL 11, AZ 11	W60	250.—
Blaupunkt 7 W 79	6	7	3	—	4	2	H M Z Zw W WE	3	468*	—	4v	B	G	—	—	A	E	—	H	EF 11, ECH 11, EBF 11, EFM 11, EL 11, AZ 11	W64	305.—
Blaupunkt 7 W 79 S	6	7	3	—	4	2	H M Z Zw W WE	4	468*	—	4v	B	G	—	—	A	E	—	H	EF 11 ECH 11, EBF 11, EFM 11, EL 11, AZ 11	W64	305.—
Blaupunkt 7 W 79 D	6	7	3	—	4	2	H M Z Zw W WE	3	468*	—	4v	B	G	7	—	A	E		H	EF 11, ECH 11, EBF 11, EFM 11, EL 11, AZ 11	W64	345.—
Blaupunkt 8 W 79	8	7	3	—	4	2	H M Z Zw WW WE	3	468*		4v	B	G	7	—	A	E	—	H	EF 11, ECH 11, EBF 11, EF 11, EBC 11, EL 12, EZ 12, EM 11	W93	415.—
Blaupunkt 8 W 79 S	8	7	3	—	4	2	H M Z Zw WW WE	4	468*	—	4v	B	G	7	—	A	E	—	H	EF 11, ECH 11, EBF 11, EF 11, EBC 11, EL 12, EZ 12, EM 11	W93	415.—
Blaupunkt 11 W 79	11	7	3	—	4	2	H M Z Zw W GE	1	468*		3v	B	G	6	M	A	PE (1H)	—	H	EF 11, ECH 11, EBF 11, AM 2, AC 2, AL 5, AL 5, AZ 12, EF 11, EB 11, EF 12	135	650.—
Blaupunkt-Truhe 11 W 79	11	7	3	—	4	2	H M Z Zw W GE	1	468*	—	3v	B	G	6	M	A	PE (2H)	M	H	EF 11, ECH 11, EBF 11, AM 2, AC 2, AL 5, AL 5, AZ 12, EF 11, EB 11, EF 12	135	1500.—
Braun-Super 4640 W	4	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE	1	488	a	2v	BK	G	—	—	—	E	—	H	ECH 11, EBF 11, ECL 11, AZ 11	45	197.—
Braun-Super 5640	5	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE	1	488	a	3v	BK	G	—	—	A	E	—	H	ECH 11, EBF 11, EFM 11, EL 11, AZ 11	50	215.—
Braun-Phono-Super 5640	5	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE	1	488	a	3v	BK	G	—	—	A	E	P	H	ECH 11, EBF 11, EFM 11, EL 11, AZ 11	65	298.—
Braun-Super 6740 W	5	7	3	1	4	2	M Z Zw W WE	2	488	—	3v	BK	G	—	—	A	E	—	H	ECH 11, EBF 11, EF 11, EL 12, EM 11, AZ 12	75	262.—
Braun-Phono-Super 6740 W	5	7	3	1	4	2	M Z Zw W WE	2	488	—	3v	BK	G	—	—	A	E	P	H	ECH 11, EBF 11, EF 11, EL 12, EM 11, AZ 12	90	360.—
Detewe 964 W	4	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE	1	468	a	2u	B	G	—	—	—	E	—	H	ECH 11, EBF 11, ECL 11, AZ 11	48	202.—
Detewe 975 W	5	7	3	1	4	2	M Z Zw W WE	1	468	—	2u	BK	G	—	—	A	E	—	H	ECH 11, EBF 11, ECL 11, EM 11, AZ 11	W49,5	238.—
Eumig 430 W	4	7	3	1	4	2	M Z Zw W WE	1	483	—	2v	BK	G	—	—	—	P		PH	ECH 11, EBF 11, ECL 11, AZ 11	44	188/202.-
Eumig 530 W	5	7	3	1	4	2	M Z Zw W WE	1	483	—	3v	BK	G	—		A	P	—	H	ECH 11, EBF 11, EF 11, EL 11, AZ 11, EM 11	48	270.—
Graetz 50 W	4	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE	1	468*		2u	B	G	—	—	—	E	—	H	ECH 11, EBF 11, ECL 11, AZ 11	52/30	209.—
Graetz 51 W	5	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE	2	468*	—	3v	BK	G		—	A	E	—	H	ECH 11, EBF 11, EFM 11, EL 11, AZ 11	55/32	239.—
Graetz 51 WT	5	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE	2	468*	—	3v	BK	G	8	—	A	E	—	H	ECH 11, EBF 11, EFM 11, EL 11, AZ 11	55/32	317.—
Horny W 135 A (Prinz 40)	4	7	3	1	4	2	M Z Zw WE	1	128	—	2v	—	G	—	—	—	P	—	H	ECH 11, EBF 11, EL 11, AZ 11	42	208.—
Horny W 345 A (Rex 40)	5	7	3	1	4	2	M Z Zw W WE	1	468*	—	3v	B	G	—	—	A	P	—	H	ECH 11, EBF 11, EFM 11, EL 11, AZ 11	45	250.—
Horny W 455 X (Potentat 40)	6	7	3	1	4	2	H M Z Zw W WE	1	468*	—	4v	B	G	—	—	A	P	—	H	EF 13, ECH 11, EBF 11, EFM 11, EL 11, AZ 11	W47	325.—
Horny W 565 X (Souverän 40)	7	7	3	1	4	2	H M Z Zw W WE (2)	1	468*	—	4v	B	G	—	—	A	2P	—	H	EF 13, ECH 11, EBF 11, EFM 11, EL 11, EL 11, AZ 12	W80	385.—
Ingelen 540 W	5	7	3	1	4	2	M Z Zw W WE	1	128,5	—	3v	BK	G	—	—	A	P		H	ECH 11, EBF 11, EF 11, EL 11, AZ 11, EM 11	48/35	256.—
Ingelen-Gigant 40	7	7	3	1	4	2	M Z Zw W WE (2)	3	128,5	—	3v	BK	G	10	M	A	2P	—	H	ECH 11, EBF 11, EB 11, EF 11, EL 11, EL 11, AZ 12, EM 11	80	538.—
Kapsch 440 W	4	7	3	1	4	2	M Z Zw W WE	1	129,5	—	2v	B	G	—	—	A	E	—	H	ECH 11, EBF 11, EM 11, ECL 11, AZ 11	50/34	248.—
Kapsch 540 W	5	7	3	1	4	2	M Z Zw W WE	1	129,5	—	3v	B	G	—		A	E	—	H	ECH 11, EBF 11, EF 11, EL 11, EZ 12, EM 11	55/40	288.—
Körting-Nobilis 40 WK	4	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE	1	468*	a	2v	BK	G	—	—	—	E	—	H	ECH 11, EBF 11, ECL 11, AZ 11	60	206.—
Körting-Honoris 40 WK	4	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE	1	468*	a	2v	BK	G	—	—	G	E	—	H	ECH 11, EBF 11, ECL 11, AZ 11	60	227.—
Körting-Amatus 40 WK	5	8	3	1	5	2	M Z Zw W WE	1	468*	a	3v	BK	G	—	—	A	E	—	H	ECH 11, EBF 11, EF 11, EL 11, AZ 11, EM 11	65	296.—

Typ	Röhrenzahl	Kreiszahl	Gangzahl des Drehkondensat.	Eingangs-Bandfilter	ZF-Kreise Gesamtzahl	ZF-Kreise Davon Bandfilter	Stufenfolge	KW-Bereiche	ZF in kHz	Sperrkreis	Schwundausgleich	Bandbreitenregler	Gegenkopplung	Drucknopfabst.	Motorantrieb	Sichtbare Abstimmung	Lautsprecher	Plattenspieler	Gehäuse	Röhren	Leistungsaufnahme in Watt	Preis RM.
Körting-Amatus 40 WKD	5	8	3	1	5	2	M Z Zw W WE	1	468*	a	3v	BK	G	8	—	A	E	—	H	ECH 11, EBF 11, EF 11, EL 11, AZ 11, EM 11	65	335.—
Körting-Musikschrank 40 (mit Amatus 40 WKD)	5	8	3	1	5	2	M Z Zw W WE	1	468*	a	3v	BK	G	8	—	A	2E	M	H	ECH 11, EBF 11, EF 11, EL 11, AZ 11, EM 11	65	845.—
Körting-Dominus 40	7	8	3	1	5	2	H M Z Zw W WE	2	468*	—	4v	BK	G	10	—	A	2P(H)	—	H	EF 13, ECH 11, EBF 11, EBF 11, EL 12, AZ 12, EM 11	W 80	495.—
Körting-Transmare 40 WK	11	8	3	1	5	2	H M Z Z Zw W W GE	2	468*	—	4v	B	—	20	M	A	2P(H)	—	H	EF 13, ECH 11, EF 11, EF 11, EBF 11, EBC 11, EB 11, EF 11, AD 1, AD 1, AZ 12, EM 11	130	760.— 880.—[1])
Loewe-Opta 540 W	4	5	2	—	3	1	M Z Zw W WE	1	486	a	2v	BK	G	—	—	—	E	—	P	ECH 11, EBF 11, ECL 11, AZ 1	59/37	179.50
Loewe-Opta 2540 W	4	5	2	—	3	1	M Z Zw W WE	1	486	a	2v	BK	G	—	—	A	E	—	H	ECH 11, EBF 11, ECL 11, AZ 1, EM 11	59/37	199.80
Loewe-Opta 2740 W	5	7	3	1	4	2	M Z Zw W WE	1	486	a	3v	BK	G	—	—	A	E	—	H	ECH 11, EBF 11, EF 11, EL 11, AZ 1, EM 11	59	259.—
Loewe-Opta 740 W	5	7	3	1	4	2	M Z Zw W WE	1	486	a	3v	BK	G	7	—	A	E	—	H	ECH 11, EBF 11, EF 11, EL 11, AZ 1, EM 11	59	298.—
Lorenz-Super 150 W/I	4	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE	1	468*	a	2v	BK	G	—	—	—	E	—	H	ECH 11, EBF 11, ECL 11, AZ 11	55	189.—
Lorenz-Super 150 W/II	4	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE	1	468*	a	2v	BK	G	6	—	—	E	—	H	ECH 11, EBF 11, ECL 11, AZ 11	55	219.—
Lorenz-Super 150 W/III	4	6	2	—	4	2	M Z Zw W. WE	1	468*	a	2v	BK	G	—	—	A	E	—	H	ECH 11, EBF 11, ECL 11, AZ 11, EM 11	55	215.—
Lorenz-Super 150 W/IV	4	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE	1	468*	a	2v	BK	G	6	—	A	E	—	H	ECH 11, EBF 11, ECL 11, AZ 11, EM 11	55	239.—
Lorenz-Super 340 W/I	6	7	3	—	4	2	H M Z Zw W WE	2	468*	a	4v	B	G	—	—	A	E	—	H	EF 13, ECH 11, EBF 11, EF 11, EL 12, EZ 12, EM 11	80	321.—
Lorenz-Super 340 W/II	6	7	3	—	4	2	H M Z Zw W WE	2	468*	a	4v	B	G	8	—	A	E	—	H	EF 13, ECH 11, EBF 11, EF 11, EL 12, EZ 12, EM 11	80	349.—
Lumophon WD 406	4	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE	1	468*	—	2v	BK	G	—	—	—	E	—	H	ECH 11, EBF 11, ECL 11, AZ 11	49	203.—
Lumophon WD 507	5	7	3	1	4	2	M Z Zw W WE	1	468*	—	3v	BK	G	—	—	A	E	—	H	ECH 11, EBF 11, EFM 11, EL 12, AZ 11	70	248.—
Mende-Super 195 W	4	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE	1	468*	aE	2v	K	G	—	—	—	E	—	H	ECH 11, EBF 11, ECL 11, AZ 11	50	195.—
Mende-Super 216 W	5	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE	1	468*	aE	3v	K	G	—	—	A	E	—	H	ECH 11, EBF 11, EFM 11, EL 11, AZ 11	50	216.—
Mende-Super 216 WDK	5	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE	1	468*	aE	3v	K	G	6	—	A	E	—	H	ECH 11, EBF 11, EFM 11, EL 11, AZ 11	50	249.—
Mende-Super 240 W	5	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE	1	468*	aE	3v	K	G	—	—	A	E	—	H	ECH 11, EBF 11, EF 11, EL 11, AZ 11, EM 11	60	240.—
Mende-Super 240 WDK	5	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE	1	468*	aE	3v	K	G	6	—	A	E	—	H	ECH 11, EBF 11, EF 11, EL 11, AZ 11, EM 11	W 60	276.—
Mende-Groß-Super 330 WDK	5	7	3	1	4	2	M Z Zw W WE	1	468*	—	3v	K	G	6	—	A	E	—	H	ECH 11, EBF 11, EF 11, EL 11, AZ 11, EM 11	W 60	330.—
Mende-Super 652 WDK	5	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE	1	468*	—	3v	K	G	6	—	A	E	M	H	ECH 11, EBF 11, EF 11, EL 11, AZ 11, EM 11	60	652.—
Minerva 404 W	4	7	3	1	4	2	M Z Zw W WE	1	483	—	2v	K	G	—	—	—	E	—	H	ECH 11, EBF 11, ECL 11, AZ 11	60/40	210.—
Minerva 405 W	5	7	3	1	4	2	M Z Zw W WE	1	483	—	3v	BK	G	—	—	A	P	—	H	ECH 11, EBF 11, EFM 11, EL 11, AZ 11	55	255.—
Minerva 406 W	6	7	3	1	4	2	H M Z Zw W WE	1	483	e	4v	BK	G	—	—	A	P	—	H	EF 13, ECH 11, EBF 11, EF 11, EL 11, AZ 11, EM 11	60	298.—
Minerva 407 W	7	7	3	1	4	2	H M Z Zw W WE(2)	1	483	e	4v	BK	G	—	—	A	2 P	—	H	EF 13, ECH 11, EBF 11, EF 11, EL 11, EL 11, AZ 12, EM 11	W 100	380.—
Nora-Linz W 69	4	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE	1	468*	a	2v	B	G	—	—	—	E	—	P	ECH 11, EBF 11, ECL 11, AZ 11	48	192.50
Nora-Graz W 79	4	7	3	1	4	2	M Z Zw W WE	1	468*	—	2v	B	G	—	—	A	E	—	H	ECH 11, EBF 11, ECL 11, AZ 11, EM 11	49,5	238.—
Nora-Wien W 791	5	7	3	1	4	2	M Z Zw W WE	1	468*	—	3v	B	G	—	—	A	E	—	H	ECH 11, EBF 11, EF 11, EL 11, AZ 11, EM 11	57	278.—
Nora-Dux II W 89	6	7	3	1	4	2	H M Z Zw W WE	2	468*	—	4v	B	G	8	M	A	2 P	—	H	EF 13, ECH 11, EBF 11, EF 11, EL 12, AZ 11, EM 11	74	495.—
Philips-Aachen-Super D 60	5	7	3	1	4	2	M Z Zw WE	1	128	—	3v	—	G	—	—	A	P	—	H	AK 2, AF 3, ABL 1, AZ 1, EFM 11	W 55	235.—
Philips-Aachen-Super D 61	5	7	3	—	4	2	H M Z Zw WE	1	468*	—	2v	B	G		—	A	P	—	H	EF 13, AK 2, AF 3, ABL 1, AZ 1, EM 11	W 60	265.—
Philips-Aachen-Super D 62	6	7	3	1	4	2	H M Z Zw WE	1	468*	—	2v 1u	B	G	6	—	A	P	—	H	EF 13, ECH 11, AF 3, ABL 1, AZ 11, EFM 11	W 55	335.—
Philips-Aachen-Super D 63	7	7	3	—	4	2	H M Z Zw W WE	1	468*	—	2v	B	G	8	M	A	P	—	H	EF 13, ECH 11, AF 3, ABC 1, AF 7, AL 4, AZ 1, EM 11	W 63	394.—
Philips-Aachen-Super D 63 T	7	7	3	—	4	2	H M Z Zw W WE	1	468*	—	2v	B	G	8	M	A	P	M	H	EF 13, ECH 11, AF 3, ABC 1, AF 7, AL 4, AZ 1, EM 11	63+20	790.—
Radione 540 W	5	7	3	1	4	2	M Z Zw W WE	1	469,5	—	3v	BK	G	—	—	A	P	—	H	ECH 11, EBF 11, EFM 11, EL 11, AZ 11	40	250.—
Radione 740 W	8	7	3	—	4	2	H M Z Zw W WE	1	469,5	—	3v	BK	G	—	—	A	P	—	H	EF 13, ECH 11, EBF 11, EB 11, EFM 11, EL 11, AZ 11, EM 11	50	328.—
Saba 355 WP	4	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE	—	487	a	2v	BK	G	—	—	—	E		P	ECH 11, EBF 11, ECL 11, AZ 11	49	178.—
Saba 355 WH	4	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE	—	487	a	2v	BK	G	—	—	—	E	—	H	ECH 11, EBF 11, ECL 11, AZ 11	49	186.—
Saba 357 WKP	4	8	3	1	5	2	M Z Zw W WE	1	487	—	2v	BK	G	—	—	—	E	—	P	ECH 11, EBF 11, ECL 11, AZ 11	49	208.—
Saba 357 WKH	4	8	3	1	5	2	M Z Zw W WE	1	487	—	2v	BK	G	—	—	—	E	—	H	ECH 11, EBF 11, ECL 11, AZ 11	49	215.—
Saba 457 WK	5	8	3	1	5	2	M Z Zw W WE	2	487	—	3v	BK	G	—	—	A	E	—	H	ECH 11, EBF 11, EFM 11, EL 11, AZ 11	55	250.—
Saba 581 WK	6	8	3	1	5	2	H M Z Zw W WE	2	487	—	4v	BK	G	—	—	A	E		H	EF 13, ECH 11, EBF 11, EFM 11, EL 12, AZ 12	85	295.—
Sachsenwerk-Olympia 401 WK	5	7	3	1	4	2	M Z Zw W WE	1	468*	—	3v	BK	G	—	—	A	E	—	H	ECH 11, EBF 11, EF 11, EL 11, AZ 1, EM 11	56	285.—
Sachsenwerk-Olympia 402 WK	5	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE	1	468*	—	3v	BK	G	6	—	A	E	—	H	ECH 11, EBF 11, EF 11, EL 11, AZ 1, EM 11	45	265.—
Sachsenwerk-Olympia 403 WK	4	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE	1	468*	—	2v	BK	G	—	—	A	E	—	H	ECH 11, EBF 11, ECL 11, AZ 1, EM 11	45	218.—
Sachsenwerk-Olympia 405 W	4	6	[2])	—	4	2	M Z Zw W WE	—	468*	—	2v	K	G	8	—	—	E	—	H	ECH 11, EBF 11, ECL 11, AZ 11	40	173.—
Schaleco-Stahlsuper	4	7	3	1	4	2	M Z Zw W WE	1	468	—	2u	BK	G	—	—	A	E	—	H	ECH 11, EBF 11, ECL 11, AZ 11, EM 11	50	210.—

[1]) in Schatulle. — [2]) Permeabilitätsabstimmung.

Typ	Röhrenzahl	Kreiszahl	Gangzahl des Drehkondensat.	Eingangs-Bandfilter	ZF-Kreise Gesamtzahl	ZF-Kreise Davon Bandfilter	Stufenfolge	KW-Bereiche	ZF in kHz	Sperrkreis	Schwundausgleich	Bandbreitenregler	Gegenkopplung	Druckknopfabst.	Motorantrieb	Sichtbare Abstimmung	Lautsprecher	Plattenspieler	Gehäuse	Röhren	Leistungsaufnahme in Watt	Preis RM.
Schaub WS 40	4	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE ...	1	490	—	2v	BK	G	—	—	—	E	—	H	ECH 11, EBF 11, ECL 11, AZ 11	50	199.50
Schaub WS 40 Luxus	4	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE ...	1	490	—	2v	BK	G	—	—	A	E	—	H	ECH 11, EBF 11, ECL 11, AZ 11, EM 11	50	217.—
Schaub KW 40	5	7	3	1	4	2	M Z Zw W WE ...	1	490	—	3vu	BK	G	—	—	A	E	—	H	ECH 11, EBF 11, EF 11, EL 11, AZ 11, EM 11	52	255.—
Seibt 11 W	5	7	3	1	4	2	M Z Zw W WE ...	1	468*	—	3v	—	G	—	—	—	E	—	H	ECH 11, EBF 11, EF 11, EL 11, AZ 11	50	198.—
Seibt 33 W	5	7	3	1	4	2	M Z Zw W WE ...	1	468*	—	3v	—	G	—	—	A	E	—	H	ECH 11, EBF 11, EFM 11, EL 11, AZ 11	50	234.—
Siemens S 92 W	4	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE ...	1	468*	aE	2v	—	G	—	—	—	E	—	P	ECH 11, EBF 11, ECL 11, AZ 11	58/39	198.—
Siemens S 93 W	5	7	3	1	4	2	M Z Zw W WE ...	1	468*	aE	3v	BK	G	—	—	A	E	—	H	ECH 11, EBF 11, EF 11, EL 11, AZ 11, EM 11	60	250.—
Siemens S 94 W	5	7	3	1	4	2	M Z Zw W WE ...	1	468*	aE	3v	BK	G	6	—	A	E	—	H	ECH 11, EBF 11, EF 11, EL 11, AZ 11, EM 11	60	335.—
Siemens S 95 W	6	7	3	1	4	2	H M Z Zw W WE...	1	468*	aE	4v	BK	G	—	—	A	2E (H)	—	H	EF 13, ECH 11, EBF 11, EF 11, EL 12, AZ 12, EM 11	90	440.—
Siemens-Kammermusikgerät KMG IV	12	9	4	1	5	2	H M Z Z Zw 3×W WGE ...	2	468	aE	4v	BK	G	—	—	A	5E (2H)	M	H	EF 13, ECH 11, 2×EF 11, EBC 11, 3×EF 12, 2×EL 12, 2×AZ 12, EM 11	180	1500.—
Staßfurt-Imperial 400 WK	4	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE ...	1	476	e	2v	—	G	—	—	—	P	—	H	ECH 11, EBF 11, ECL 11, AZ 11	50	209.—
Staßfurt-Imperial 50 WK	4	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE ...	1	476	e	2v	—	G	—	—	A	P	—	H	ECH 11, EBF 11, ECL 11, EM 11, AZ 11	50	259.—
Staßfurt-Imperial 60 WK	5	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE ...	1	476	e	3v	BK	G	—	—	A	P	—	H	ECH 11, EF 11, EBF 11, EL 11, AZ 11, EM 11	50	279.—
Staßfurt-Imperial 60 WK (Musikschrank)	5	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE ...	1	476	e	3v	BK	G	—	—	A	2P (H)	M	H	ECH 11, EF 11, EBF 11, EL 11, AZ 11, EM 11	50	645.—
Staßfurt-Imperial 600 WK	5	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE ...	1	476	e	3v	BK	G	8	—	A	P	—	H	ECH 11, EF 11, EBF 11, EL 11, AZ 11, EM 11	50	325.—
Staßfurt-Imperial 800 WK (Groß-Musikschr.)	6	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE ...	1	476	e	3v	BK	G	—	—	A	2P (H)	M	H	ECH 11, EF 11, EBF 11, EL 12, 2×AZ 11, EM 11	70	1185.—
Tefadyn 150 W/I	4	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE ...	1	468*	a	2v	BK	G	—	—	—	E		H	ECH 11, EBF 11, ECL 11, AZ 11	55	193.—
Tefadyn 150 W/II	4	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE ...	1	468*	a	2v	BK	G	6	—	—	E	—	H	ECH 11, EBF 11, ECL 11, AZ 11	55	223.—
Tefadyn 150 W/III	4	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE ...	1	468*	a	2v	BK	G	—	—	A	E	—	H	ECH 11, EBF 11, ECL 11, AZ 11, EM 11	55	217.—
Tefadyn 150 W/IV	4	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE ...	1	468*	a	2v	BK	G	6	—	A	E	—	H	ECH 11, EBF 11, ECL 11, AZ 11, EM 11	55	243.—
Tefadyn 340 W/I	6	7	3	—	4	2	H M Z Zw W WE...	2	468*	a	4v	B	G		—	A	E	—	H	EF 13, ECH 11, EBF 11, EF 11, EL 12, EZ 12, EM 11	80	325.—
Tefadyn 340 W/II	6	7	3	—	4	2	H M Z Zw W WE...	2	468*	a	4v	B	G	8	—	A	E	—	H	EF 13, ECH 11, EBF 11, EF 11, EL 12, EZ 12, EM 11	80	349.—
Tekade-Super WK 40	5	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE ...	1	468*	—	2v	B	—	—	—	A	E	—	H	ECH 11, EF 11, EBC 11, EL 11, AZ 11, EM 11	48	215.—
Telefunken 944 W	3	4	2	—	2	1	M Au DE ...	—	468*	—	—	—	G	—	—	—	E	—	P	ECH 11, ECL 11, AZ 11	46/29	169.—
Telefunken 965 WK „Condor"	4	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE ...	1	468*	—	2v	—	G	—	—	—	E	—	P	ECH 11, EBF 11, ECL 11, AZ 11	53/35	198.—
Telefunken-Phono 965 WKS	4	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE ...	1	468*	—	2v	—	G	—	—	—	E	P	H	ECH 11, EBF 11, ECL 11, AZ 11	53/35	298.—
Telefunken 975 WK	5	7	3	1	4	2	M Z Zw W WE ...	1	468*	—	3v	BK	G	—	—	A	E	—	H	ECH 11, EBF 11, EF 11, EL 11, AZ 11, EM 11	60	249.—
Telefunken-Phono 3975 WKS	5	7	3	1	4	2	M Z Zw W WE ...	1	468*	—	2v	BK	G	—	—	Sch	E	P	H	ACH 1, AF 3, ABC 1, AL 4, AZ 1	60	375.—
Telefunken D 750 WK	5	7	3	1	4	2	M Z Zw W WE ...	1	468*	—	3v	BK	G	7	—	A	E	—	H	ECH 11, EBF 11, EF 11, EL 11, AZ 11, EM 11	60	325.—
Telefunken 3976 WKS (Seffel-Phono-Super)	5	7	3	1	4	2	M Z Zw W WE ...	1	468*	—	2v	BK	G	—	—	A	E	M	H	ACH 1, AF 3, AB 2, AM 2, AL 4, AZ 1	70	575.—
Telefunken D 760 WK	5	7	3	1	4	2	M Z Zw W WE ...	1	468	—	3v	BK	G	8	—	A	E	—	H	ECH 11, EBF 11, EF 11, EL 12, AZ 12, EM 11	W75	368.—
Telefunken D 860 WK (mit Wechselrichter D 860 WKZ)	6	8	3	—	5	2	H M Z Zw W WE...	1	468	—	4v	BK	G	10	—	A	E	—	H	EF 13, ECH 11, EBF 11, EF 11, EL 12, AZ 12, EM 11	W100	500.—
Wega 649	4	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE ...	1	473	—	2v	—	G	—	—	—	E	—	H	ECH 11, EBF 11, ECL 11, AZ 11	56	189.—
Wega 759	4	7	3	1	4	2	M Z Zw W WE ...	1	473	—	2v	BK	G	—	—	A	P	—	H	ECH 11, EBF 11, ECL 11, AZ 11, EM 11	48	235.—
Zerdik 44 W	4	7	3	1	4	2	M Z Zw WE ...	1	128	—	2v	—	G	—	—	—	P	—	H	ECH 11, EBF 11, EL 11, AZ 11	42	215.—
Zerdik 55 W	5	7	3	1	4	2	M Z Zw W WE ...	1	468	—	3v	B	G	—	—	A	P	—	H	ECH 11, EBF 11, EFM 11, EL 11, AZ 11	45	258.—

2. Allstromempfänger

AEG-Super 69 GWK	4	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE ...	1	468*	a	2v	—	G	—	—	—	P	—	P	UCH 11, UBF 11, UCL 11, UY 11	36	220.—
Blaupunkt 5 GW 69	4	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE ...	—	468*	—	2v	B	G	—	—	—	P	—	P	UCH 11, UBF 11, UCL 11, UY 11	45	208.—
Blaupunkt 6 GW 69	5	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE ...	1	468*	—	3v	B	—	—	—	A	P	—	PH	ECH 11, EBF 11, EFM 11, CL 4, AZ 11	80	230/250.-
Braun-Super 4640 GW	4	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE ...	1	488	—	2v	BK	G	—	—	—	P	—	H	UCH 11, UBF 11, UCL 11, UY 11	40	217.—
Braun-Phono-Super 4640 GW	4	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE ...	1	488	—	2v	BK	G	—	—	—	P	P	H	UCH 11, UBF 11, UCL 11, UY 11	60	315.—
Braun-Super 6740 GW	5	7	3	1	4	2	M Z Zw W WE ...	2	488	—	3v	BK	G	—	—	A	P	—	H	ECH 11, EBF 11, EF 11, EM 11, CL 4, CY 1	65	275.—
Braun-Phono-Super 6740 GW	5	7	3	1	4	2	M Z Zw W WE ...	2	488	—	3v	BK	G	—	—	A	P	P	H	ECH 11, EBF 11, EF 11, CL 4, EM 11, CY 1	80	378.—
Detewe 964 GW	4	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE ...	1	468	—	2u	B	G	—	—	—	P	—	H	UCH 11, UBF 11, UCL 11, (UY 11)	38	220.—
Eumig 430 GW	4	7	3	1	4	2	M Z Zw W WE ...	1	483	—	2v	BK	G	—	—	—	P	—	PH	UCH 11, UBF 11, UCL 11, UY 11	44	203.— /217.—
Eumig 530 GW	5	7	3	1	4	2	M Z Zw W WE ...	1	483	—	3v	BK	G	—	—	A	P	—	H	ECH 11, EBF 11, EF 11, CL 4, EM 11	48	285.—
Graetz 50 GW	4	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE ...	1	468*	—	2u	B	G	—	—	—	P	—	H	UCH 11, UBF 11, UCL 11, UY 11	35	221.—
Graetz 51 GW	5	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE ...	2	468*	—	3v	BK	G	—	—	A	P	—	H	ECH 11, EBF 11, EFM 11, CL 4, CY 1	60	252.—
Graetz 51 GWT	5	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE ...	2	468*	—	3v	BK	G	8	—	A	P	—	H	ECH 11, EBF 11, EFM 11, CL 4, CY 1	60	329.—
Horny W 135 L (Prinz 40)	4	7	3	1	4	2	M Z Zw WE ...	1	128	—	2v	—	G	—	—	—	P	—	H	CK 1, CF 3, CBL 1, CY 1	57	223.—
Horny W 345 L (Rex 40)	5	7	3	1	4	2	M Z Zw W WE ...	1	468*	—	3v	B	G		—	A	P	—	H	CK 1, EBF 11, EFM 11, CL 4, CY 1	57	270.—

Typ	Röhrenzahl	Kreiszahl	Gangzahl des Drehkondensat.	Eingangs-Bandfilter	ZF-Kreise Gesamtzahl	ZF-Kreise Davon Bandfilter	Stufenfolge	KW-Bereiche	ZF in kHz	Sperrkreis	Schwund-ausgleich	Bandbreiten-regler	Gegenkopplung	Druckknopfabst.	Motorantrieb	Sichtbare Abstimmung	Lautsprecher	Plattenspieler	Gehäuse	Röhren	Leistungsaufnahme in Watt	Preis RM.
Ingelen 540 GW	5	7	3	1	4	2	M Z Zw W WE ...	1	128,5	—	3v	BK	G	—	—	A	P	—	H	ECH 11, EBF 11, EF 11, CL 4, CY 1, EM 11	48	269.—
Kapsch 440 GW	4	7	3	1	4	2	M Z Zw W WE ...	1	129,5	—	2v	B	G	—	—	A	P	—	H	ECH 11, EBF 11, UCL 11, CY 11, EM 11	62	262.—
Kapsch 400 P	4	7	3	1	4	2	M Z Zw W WE ...	1	468	—	2v	—	G	—	—	—	P	—	P	UCH 11, UBF 11, UCL 11, UY 11	40	210.—
Kapsch 540 GW	5	7	3	1	4	2	M Z Zw W WE ...	1	129,5	—	3v	B	G	—	—	A	P	—	H	ECH 11, EBF 11, EF 11, CL 4, CY 1, EM 11	66	298.—
Körting-Nobilis 40 GWK	4	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE ...	1	468*	a	2v	BK	G	—		—	P	—	H	UCH 11, UBF 11, UCL 11, UY 11	35	224.—
Körting-Honoris 40 GWK	4	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE ...	1	468*	a	2v	BK	G	—	—	G	P	—	H	UCH 11, UBF 11, UCL 11, UY 11	35	244.—
Körting-Amatus 40 GWK	5	8	3	1	5	2	M Z Zw W WE ...	1	468*	a	3v	BK	G	—	—	A	P	—	H	ECH 11, EBF 11, EF 11, CL 4, AZ 1, EM 11	55	324.—
Körting-Amatus 40 GWK D	5	8	3	1	5	3	M Z Zw W WE ...	1	468*	a	3v	BK	G	8		A	P	—	H	ECH 11, EBF 11, EF 11, CL 4, AZ 1, EM 11	55	365.—
Loewe-Opta 540 GW	4	5	2		3	1	M Z Zw W WE ...	1	486	a	2v	BK	G	—	—	—	P	—	P	UCH 11, UBF 11, UCL 11, 50 NG	40	200.—
Lorenz-Super 150 A/I	4	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE ...	1	468*	a	2v	BK	G	—	—	—	P	—	H	UCH 11, UBF 11, UCL 11, UY 11	60	199.—
Lorenz-Super 150 A/II	4	6	2		4	2	M Z Zw W WE ...	1	468*	a	2v	BK	G	6	—	—	P	—	H	UCH 11, UBF 11, UCL 11, UY 11	60	227.—
Lumophon GW 406	4	6	2		4	2	M Z Zw W WE ...	1	468*	—	2v	BK	G	—	—	—	P	—	H	UCH 11, UBF 11, UCL 11, UY 11	38	219.—
Mende-Super 195 GW	4	6	2		4	2	M Z Zw W WE ...	1	468*	aE	2v	K	G	—	—	—	P	—	H	UCH 11, UBF 11, UCL 11, UY 11	40	215.—
Mende-Super 216 GW	4	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE ...	1	468*	aE	2v	K	G	—	—	A	P	—	H	UCH 11, UBF 11, UCL 11, UY 11, EM 11	60	238.—
Mende-Super 216 GWDK	4	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE ...	1	468*	aE	2v	K	G	6	—	A	P	—	H	UCH 11, UBF 11, UCL 11, UY 11, EM 11	60	271.—
Mende-Super 240 GW	5	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE ...	1	468*	aE	3v	K	G	—	—	A	P	—	H	ECH 11, EBF 11, EF 11, CL 4, CY 1, EM 11	60	262.—
Minerva 404 GW	4	7	3	1	4	2	M Z Zw W WE ...	1	483	—	2v	K	G	—	—	—	P		H	UCH 11, UBF 11, UCL 11, UY 11	40	228.—
Minerva 405 GW	5	7	3	1	4	2	M Z Zw W WE ...	1	483	—	3v	BK	G	—	—	A	P	—	H	ECH 11, EBF 11, EFM 11, CL 4, CY 1	63	275.—
Minerva 406 GW	6	7	3	1	4	2	II M Z Zw W WE...	1	483	e	4v	BK	G	—	—	A	P	—	H	EF 13, ECH 11, EBF 11, EF 11, CL 4, CY 1, EM 11	63	318.—
Nora-Linz GW 69	4	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE ...	1	468*	a	2v	B	G	—	—	—	P	—	P	UCH 11, UBF 11, UCL 11, UY 11	36	212.—
Nora-Graz GW 79	4	7	3	1	4	2	M Z Zw W WE ...	1	468*	—	2v	B	G	—	—	Sch	P	—	H	UCH 11, UBF 11, UCL 11, UY 11	36	259.—
Radione 540 GW	5	7	3	1	4	2	M Z Zw W WE ...	1	469,5	—	3v	BK	G	—	—	A	P		H	ECH 11, EBF 11, EFM 11, CL 4, CY 1	58	270.—
Radione 740 GW	6	7	3	1	4	2	M Z Zw W WE (2)	1	469,5	—	3v	BK	G	—	—	A	P	—	H	ECH 11, EBF 11, EFM 11, CL 4, CL 4, CY 1, EM 11	70	348.—
Saba 356 GW	4	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE ...	—	487	a	2v	BK	G	—	—	—	P		P	UCH 11, UBF 11, UCL 11, UY 11	34	198.—
Saba 358 GWK	4	8	3	1	5	2	M Z Zw W WE ..	1	487	—	2v	BK	G	—	—	—	P	—	P	UCH 11, UBF 11, UCL 11, UY 11	34	234.—
Saba 458 GWK	5	8	3	1	5	2	M Z Zw W WE ...	2	487	—	3v	BK	G	—	—	A	P		H	ECH 11, EBF 11, EFM 11, CL 4, CY 1	58	274.—
Sachsenwerk-Olympia 403 GWK	4	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE ...	1	468*	—	2v	BK	G	—	—	—	P	—	H	UCH 11, UBF 11, UCL 11, UY 11	37	228.—
Schaub WS 40 GW	4	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE ...	1	490	—	2v	BK	G	—	—	—	P		H	UCH 11, UBF 11, UCL 11, UY 11	35	225.—
Seibt 22 GW	5	7	3	1	4	2	M Z Zw W WE ...	1	468*	—	3v	—	G	—	—	—	P	—	H	ECH 11, EBF 11, EF 11, CL 4, CY 1	55	220.—
Siemens S 92 GW	4	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE ...	1	468*	aE	2v	—	G	—	—	—	P	—	P	UCH 11, UBF 11, UCL 11, UY 11	43	220.—
Siemens S 93 GW	5	7	3	1	4	2	M Z Zw W WE ...	1	468*	aE	3v	BK	G	—	—	A	P	—	H	ECH 11, EBF 11, EF 11, CL 4, CY 1, EM 11	58	275.—
Siemens S 94 GW	5	7	3	1	4	2	M Z Zw W WE ...	1	468*	aE	3v	BK	G	6	—	A	E	—	H	ECH 11, EBF 11, EF 11, CL 4 (AZ 1), EM 11	80	370.—
Staßfurt-Imperial 400 GWK	4	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE ...	1	476	e	2v	—	G	—	—	—	P	—	H	UCH 11, UBF 11, UCL 11, UY 11	50	226.—
Staßfurt-Imperial 50 GWK	4	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE ...	1	476	e	2v	—	G	—	—	—	P	—	H	UCH 11, UBF 11, UCL 11, UY 11	50	246.—
Staßfurt-Imperial 60 GWK	5	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE ...	1	476	e	3v	BK	G	—	—	A	P	—	H	ECH 11, EF 11, EBF 11, CL 4, CY 1, EM 11	50	298.—
Staßfurt-Imperial 600 GWK	5	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE ...	1	476	e	3v	BK	G	8	—	A	P	—	H	ECH 11, EF 11, EBF 11, CL 4, CY 1, EM 11	50	344.—
Staßfurt-Imperial 60 GWK - Musikschrank	5	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE ...	1	476	e	3v	BK	G	—	—	A	2 P (H)	M	H	ECH 11, EF 11, EBF 11, CL 4, CY 1, EM 11	50	680.—
Tefadyn 150 A/I	4	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE ...	1	468*	a	2v	BK	G	—	—	—	E	—	H	UCH 11, UBF 11, UCL 11, UY 11	60	203.—
Tefadyn 150 A/II	4	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE ...	1	468*	a	2v	BK	G	6	—	—	P	—	H	UCH 11, UBF 11, UCL 11, UY 11	60	231.—
Tekade-Super GWK 39	5	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE ...	1	468*	—	2v	B	—	—	—	—	P		H	CK 1, CF 3, CBC 1, CL 4, CY 1	60	215.—
Telefunken 965 GWK „Condor"	4	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE ...	1	468*	—	2v	—	G	—	—	—	P		P	UCH 11, UBF 11, UCL 11, UY 11	38	220.—
Telefunken 975 GWK	5	7	3	1	4	2	M Z Zw W WE ...	1	468*	—	3v	BK	G	—	—	A	P		H	ECH 11, EBF 11, EF 11, CL 4, CY 1, EM 11	58	274.—
Telefunken-Phono 3975 GWKS	5	7	3	1	4	2	M Z Zw W WE ...	1	468*	—	2v	BK	G	—	—	Sch	E	P	H	CCH 1, CF 3, CBC 1, CL 4, AZ 1	58	398.—
Telefunken D 750 GWK	5	7	3	1	4	2	M Z Zw W WE ...	1	468*	—	3v	BK	G	7	—	A	P	—	H	ECH 11, EBF 11, EF 11, CL 4, CY 1, EM 11	58	350.—
Telefunken 976 GWK	5	7	3	1	4	2	M Z Zw W WE ...	1	468*	—	2v	BK	G	—	—	A	E		H	CK 1, CF 3, CB 2, C/EM 2, CL 4, AZ 1	80	325.—
Zerdik 44 GW	4	7	3	1	4	2	M Z Zw WE	1	128	—	2v	—	G	—	—	—	P	—	H	CK 1, CF 3, CBL 1, CY 1	57	230.—
Zerdik 55 GW	5	7	3	1	4	2	M Z Zw W WE ...	1	468*	—	3v	B	G	—	—	A	P		H	CK 1, EBF 11, EFM 11, CL 4, CY 1	57	278.—

3. Batterieempfänger

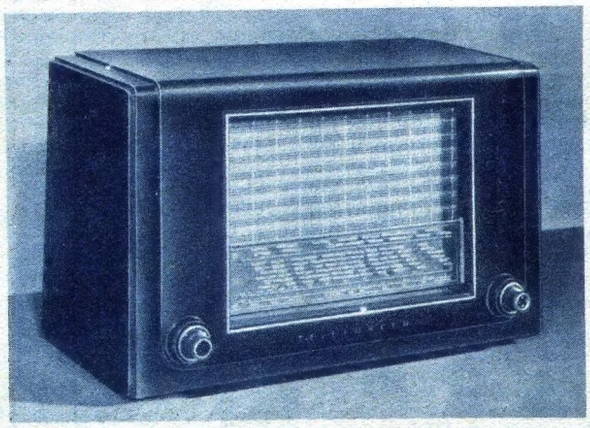
Blaupunkt 6 B 69	6	6	2	—	4	2	M Z Zw W W GE	1	468*	—	2u	B	—		—	—	P	—	PH	KK 2, KF 3, KB 2, KF 4, KC 3, KDD 1	—	223/243.-
Braun-Super BS 40	5	6	2	—	4	2	M Z Zw W TGE ...	1	488	a	2v	BK	—	—	—	—	P	—	H	KK 2, KF 3, KBC 1, KC 3, KDD 1	—	204.—
Eumig 430 Batterie	4	7	3	1	4	2	M Z Zw W WE ...	1	483	—	2v	—	—	—	—	—	P	—	H	KK 2, KF 3, KBC 1, KL 4	—	210.—
Ingelen-Batterie 40	5	7	3	1	4	2	M Z Zw W GE ...	1	128,5	—	2v	BK	—	—	—	—	P	—	H	KK 2, KF 3, KBC 1, KC 3, KDD 1	—	233.—
Horny W 135 B (Prinz B)	3	6	3	1	3	1	M Z Zw W WE ...	1	128	—	2v	—	—	—	—	—	P	—	H	KK 2, KBC 1, KL 4	—	185.—
Horny W 145 B (Rex 40 B)	4	6	3	1	3	1	M Z Zw W WE ...	1	128	—	2v	—	—	—	—	—	P	—	H	KK 2, KF 3, KBC 1, KL 4	—	210.—
Kapsch 440 B	4	7	3	1	4	2	M Z Zw W WE ...	1	129,5	—	2v	B	—	—	—	—	P	—	P	KK 2, KF 3, KBC 1, KL 4	—	212.—
Körting-Nobilis 40 BK	5	6	2	—	4	2	M Z Zw W GE ...	1	468*	a	2v	—	G	—	—	—	P	—	H	KK 2 KF 3, KBC 1, KC 3, KDD 1	—	212.—
Mende-Super 195 B	4	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE ...	1	468	aE	2v	K	—	—	—	—	P	—	H	KK 2, KF 3, KBC 1, KL 4	—	185.—
Minerva 404 B	4	7	3	1	4	2	M Z Zw W WE ...	1	483	—	2v	K	G	—	—	—	P	—	H	KK 2, KF 3, KBC 1, KL 4	—	210.—
Nora B 69	4	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE ...	1	468*	a	2u	B	—	—	—	—	P	—	H	KK 2, KF 3, KBC 1, KL 4	—	209.—
Radione 440 B	4	7	3	1	4	2	M Z Zw W WE ...	1	128,5	—	2v	BK	—		—	—	P	—	H	KK 2, KF 3, KBC 1, KL 4	—	228.—
Saba 620 B	6	8	3	1	5	2	M Z Zw W W GE	1	487	—	2v	BK	G	—	—	—	P	—	P	KK 2, KF 3, KB 2, KF 4, KC 3, KDD 1	—	218.—
Telefunken 964 BK	4	6	2	—	4	2	M Z Zw W WE ...	1	468*	—	2v	—	—	—	—	—	P	—	P	KK 2, KF 3, KBC 1, KL 4	—	205.—

Das neue Empfänger-Programm 1939/40

Wie im vergangenen Jahr bieten wir unseren Lesern auch diesmal eine lückenlose Unterrichtung über das neue Empfänger-Programm: Die auf den vorangehenden Seiten zum Abdruck kommende große Tabelle sämtlicher deutscher Rundfunkempfänger - mit Ausnahme der Gemeinschaftsgeräte - enthält alle wichtigen technischen Daten. Außerdem sind die Preise angegeben. Nachstehend wollen wir nun noch die interessanten Entwicklungs-Richtlinien aufzeigen.

Einkreiser wurden rar.

In der richtigen Erkenntnis, daß der Volksempfänger mit dynamischem Lautsprecher auch die in musikalischer Hinsicht hochgespannten Wünsche der Freunde eines weiteren Einkreis-Empfängers zu erfüllen vermag, haben zahlreiche Fabriken den Bau eines Einkreis-Empfängers aufgegeben. Soweit sie Geradeaus-Empfänger bauen, wurden diese als Zweikreiser entworfen. Allerdings ist auch eine interessante Weiterentwicklung des hochgezüchteten Einkreisers festzustellen: Bei einem neuerdings mit Kurzwellenteil ausgerüsteten Gerät wird die Endstufe für eine Hochfrequenz-Vorverstärkung in Reflexschaltung herangezogen — aber eben nur auf Kurzwellen (Telefunken 913 WK, Siemens 91 W). Neu ist auch ein sparsamer Einkreiser mit einem Leistungsverbrauch von nur 14 Watt, erzielt durch Anwendung einer Stahlröhre EF 12 als Audion und einer RES 164/L 416 D als Endröhre. Übrigens: der billigste „große" Einkreisempfänger — neben den Gemeinschaftsgeräten — kostet diesmal nur RM. 118.—; dafür bekommt man einen anständigen Stahlröhren-Empfänger mit EL 11 als Endröhre (Lumophon-Viktoria WD 301). Der absolut billigste verwendet die ECL 11 als Audion mit Rückkopplung und Endstufe; er kostet nur RM. 89.— (Emud-Rekord 89).



Eines der schönen neuen Preßstoffgehäuse, die nicht Holz nachahmen, sondern aus dem Wesen des Preßstoffes eine werkstoffeigene Schönheit schaffen (Telefunken-Condor 965).

Billige und teure Zweikreiser.

Einen Zweikreiser kann man nach zwei grundverschiedenen Gesichtspunkten entwerfen: man kann ihn so einfach wie möglich schalten — HF-Stufe, Rückkopplungsaudion, Endstufe —, sehr sparsam aufbauen, an der Ausstattung sparen, dann erzielt man einen so niedrigen Preis, daß man fast an den guten Einkreiser herankommt (der billigste — mit Stahlröhren in den Vorstufen und einer RES 164/L 416 D in der Endstufe — kostet RM. 135.— — Wega 249). Oder man kann ihn an Stelle eines Kleinsupers entwickeln und in der Wiedergabegüte möglichst hochtreiben, also zwei Hochfrequenzstufen und Zweipolröhren-Gleichrichtung anwenden, einen guten Schwundausgleich einbauen, eventl. außerdem eine selbsttätige Bandbreitenregelung — dann erhält man ein außerordentlich leistungsfähiges Gerät, das empfindlicher als der Kleinsuper ist, letzteren wahrscheinlich auch in der Wiedergabegüte übertrifft, in der Trennschärfe allerdings nicht ganz erreicht, und das im übrigen preisgleich zum Kleinsuper oder sogar etwas teurer ist. Die Entscheidung zwischen Zweikreiser und Super läßt sich nicht theoretisch fällen; Praxis und Publikum haben hierbei sehr viel zu sagen. In diesem Jahr sind beide Geräte vertreten; der hochwertigste und damit auch teuerste Wechselstrom-Zweikreiser kostet mit RM. 178.— fast zehn Mark mehr, als der billigste Super; er ist aber immerhin rund RM. 26.— billiger, als im vergangenen Jahr.

Der Kleinsuper löst das Trennschärfeproblem.

Die Preisklasse RM. 160.— bis 170.— ist für das kommende Rundfunkjahr besonders wichtig. In ihr kann man einen Zweikreiser oder einen stark verbilligten Super bauen. Mehrere Firmen haben das erstere, eine — Telefunken — hat im 944 W das letztere getan und damit den absolut billigsten Super geschaffen (Preis RM. 169.-). Dieses Gerät läßt sich nur von der Trennschärfeseite her beurteilen; es wurde an Stelle eines Zweikreisers gebaut, weil dieser den nach der Einführung des neuen Wellenplanes noch ansteigenden Trennschärfeforderungen nicht mehr zu entsprechen vermag. In der Selektivität kann der Super nun einmal mehr als der Zweikreiser; es war nun die Aufgabe der Konstrukteure, ihn wiedergabemäßig so gut wie irgend möglich zu machen. Gewiß muß dieses Gerät auf ZF-Verstärkung und Zweipolgleichrichtung verzichten, es muß ein Audion anwenden und Rückkopplung dazu; wer den Empfänger hört, wird aber zugeben, daß eine recht beachtliche Klangtreue erreicht ist.

Das ist der eine Weg; der andere ist der, den Kunden zu überzeugen, daß er für eine Mehrausgabe von RM. 10.— bereits einen Vollsuper bekommen kann, der die normale ZF-Verstärkung und Zweipolgleichrichtung, Schwundausgleich, Bandbreitenregelung und eine Verbundröhre mehr besitzt. Dieser Weg wurde z. B. mit dem Saba 355 beschritten, der damit zu einer größeren Empfindlichkeit die dem Super eigene gute Wiedergabe erhält. Es ist nun Sache des Kunden und des Händlers, hier den im Einzelfall richtigen Weg zu gehen . . .

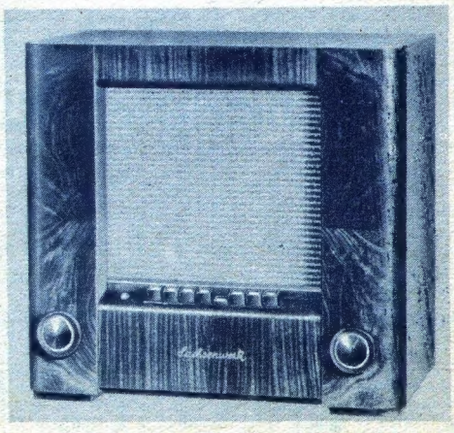
Erfolgreiche Verbilligungsbemühungen . . .

Die Bemühungen um eine Verbilligung der Geräte waren aber auch sonst von Erfolg gekrönt. Die Tendenz erkennt man am besten, wenn man eine bestimmte Gerätegruppe durch mehrere Jahre verfolgt. Der Vierröhren-Standard-Super einer Großfirma z. B. kostete 1935 rund RM. 275.—, 1936 rund RM. 255.—, 1937 nur noch RM. 227.—; 1938 sank der Preis auf RM. 205.—, und heute liegt er sogar bei RM. 186.—. Besonders eindrucksvoll erkennt man die Verbilligung auch aus dem Saba-Programm, einer Firma, deren Geräte allgemein als besonders leistungsfähig und zuverlässig bekannt sind; der teuerste Empfänger des neuen Baujahres, ein achtkreisiger Sechsröhren-Spitzensuper mit zwei Kurzwellenbereichen kostet nur RM. 295.—. Geräte für mehr als RM. 300.— baut diese Fabrik mit voller Absicht überhaupt nicht.

Gleich interessant ist die Verbilligung der Druckknopfempfänger; während die Druckknopfabstimmung im vergangenen Jahr nur bei den teuersten Spitzengeräten zu finden ist, gibt es sie heute bei Geräten aller Preislagen (natürlich mit Ausnahme der Geradeaus-Empfänger). Sogar bei den ausgesprochen billigen Superhets für unter RM. 200.— wird sie angewandt.

. . . aber noch keine Typenverringerung.

Die Forderung nach Vereinheitlichung der Empfänger und damit nach einer Verringerung der Typenzahl wird heute ernsthaft besprochen; in zahlenmäßiger Hinsicht wirken sich die einschlägigen Arbeiten in diesem Jahr aber noch nicht aus. Die Zahl der verschiedenen Empfängertypen ist größer denn je; unsere Tabelle mußte gegen das Vorjahr statt vier nunmehr fünf Druckseiten umfassen (allerdings nicht nur wegen der größeren Empfängeranzahl, sondern auch wegen einer noch besseren Vollständigkeit der technischen Angaben). In technischer Hinsicht dagegen machen sich überall Vereinheitlichungsbestrebungen geltend; mehrere Firmen haben für ihre Superhetreihe ein Einheitsgestell entwickelt, das z. B. nur mit einem magischen Auge oder mit der Druckknopfeinrichtung ausgerüstet wird, um neben dem Normaltyp einen zweiten oder dritten zu bekommen. Ebenso entstehen zusätzliche Typen durch Hinzufügen eines dritten abgestimmten Kreises oder einer weiteren Verstärkerröhre. Man erkennt das deutlich aus dem Lorenz- und Tefag-Programm: derselbe Super, Typ 150, wird 1. in Normalausführung, 2. mit magischem Auge, 3. mit Druckknopfwähler, 4. mit magischem Auge und Druckknopfwähler, außerdem aber in zwei Allstromausführungen gebaut, so daß also sechs verschiedene Ausführungen den gleichen Grundaufbau be-



Eine technische Sensation: Der Druckknopf-Vollautomat. Er hat an Stelle des Drehkondensators acht Schwingkreis-Paare, die durch Drucktasten eingeschaltet werden. Damit entspricht er der in Heft 17 der FUNKSCHAU erhobenen Forderung. Der Druckknopfvollautomat ist gleichzeitig einer der billigsten Superhets (Sachsenwerk 405W).

nutzen und so eigentlich nur einen Typ darstellen. Bei anderen Firmen — z. B. Telefunken — hat man einen Superhet-Hochfrequenzteil entwickelt, der in sämtlichen Superhets Anwendung findet; es ist eine Spulenplatte, auf der alle Vorkreis- und Oszillatorspulen sowohl der sechs- wie der siebenkreisigen Geräte so untergebracht sind, daß die Platte mit nur geringen Abwandlungen in alle Geräte eingebaut werden kann. Genau so ist es mit den ZF-Bandfiltern: auch hier gibt es nur eine Ausführung für alle Superhets, vom kleinsten bis zum Spitzengerät. Die gleiche Vereinheitlichung hat bei anderen Firmen den Netzteil erfaßt, kurz, überall ist man bemüht, mit einem Grundtyp möglichst viel verschiedene Ausführungstypen zu beherrschen. Natürlich ist das eine Lösung, die erst den Interessen der Industrie auf Vereinfachung und Verbilligung der Herstellung gerecht wird, während die des Handels noch unerfüllt bleiben.

Vereinheitlichung des Superhets.

Wer unsere Tabelle ansieht, wird den Eindruck haben, daß man bei den Superhets die Spalte „Stufenfolge" beinahe einsparen konnte, denn hier heißt es überall: M Z Zw W WE. Das ist ein schönes Zeichen für die weitgehende Vereinheitlichung. Es gibt nur wenige Geräte, die von dieser „Standardschaltung" abweichen und vielleicht eine HF-Vorstufe verwenden. Man baut allgemein einen preiswerten Standard-Super mit vier Verstärkerstufen und Zweipolgleichrichtung in der eben skizzierten Stufenfolge, und zwar zunächst ohne magisches Auge. Das Gerät hat — mit wenig Ausnahmen — die gleiche Röhrenbestückung: ECH 11, EBF 11, ECL 11, es benützt also drei Verbundröhren und stellt so einschließlich Netzgleichrichter ein Vierröhrengerät dar. Mit den vorjährigen Röhren hätte es sich nur als Fünfröhren-Empfänger bauen lassen. Den gleichen Empfänger gibt es meist für Wechselstrom und für Allstrom, letzteren unter Verwendung der U-Röhren. Fast immer hat schon dieser billigste Typ Kurzwellenteil; Schwundausgleich, auf zwei Röhren wirkend, ist stets vorhanden, ein magisches Auge jedoch nicht. Das baut man nun in den nächsten Typ ein, der aus dem eben skizzierten meist nur durch Hinzunahme der Doppelbereich-Abstimmanzeigeröhre EM 11 gebildet wird. Der nächste Schritt — vereinzelt mit dem Einbau des magischen Auges gleichzeitig getan — ist die Auflösung des NF-Teils zu zwei Einzelröhren und die Einbeziehung der NF-Vorstufe in die Schwundregelung; so erhalten wir einen Empfänger, dessen Schwundausgleich auf drei Verstärkerröhren einwirkt und der nicht nur „rückwärts", sondern durch Hinzunahme der NF-Stufe auch „vorwärts" regelt.

Allstromgerät oder Wechselrichter?

Durch das Erscheinen der stromsparenden U-Röhren ergab sich für den Konstrukteur die Möglichkeit, einen besonders sparsamen Allstrom-Super zu bauen; er hat sich das nicht zweimal sagen lassen und deshalb die preiswerten Standard-Super mit Hilfe dieser Röhren durchweg auch für Allstrom konstruiert. Der Wechselrichter scheidet in der Gruppe der Vierröhren-Superhets also völlig aus; die Erzielung eines Leistungsverbrauchs von nur 35 bis 40 Watt war eben doch zu verlockend. Der Mehrpreis des Allstromempfängers liegt zudem merklich unter dem selbst des einfachsten Einbau-Wechselrichters, und die 110-Volt-Gleichstromnetze, bei denen diese Allstromlösung zu einer Leistungseinbuße führt, sind in starkem Rückgang (bei 110 Volt Wechselstrom aber kann man sich mit einem kleinen Autotransformator die hohe Spannung schaffen). Im übrigen ist das Wechselrichterproblem gerade für die billigen Typen noch immer nicht endgültig gelöst. Anders natürlich, wenn es sich um Großgeräte handelt, bei denen dann auch der Wechselrichter etwas mehr kosten darf. Hier gibt es eine ganze Reihe von Empfängern, u. a. Spitzen-Super, die mit Hilfe eines Wechselrichters an das Gleichstromnetz angeschlossen werden können. Hier lohnt es sich einfach nicht, auch ein Allstromgerät zu bauen, so daß der Wechselrichter als ein willkommener Ausweg betrachtet wird. Ganz allgemein hofft man, daß die an verschiedenen Stellen durchgeführten Kontaktforschungen bald zu einer grundsätzlichen Verbesserung des Wechselrichters führen. — Eine Sonderstellung nehmen auch in diesem Jahr die Philipsgeräte ein, die sämtlich für den Einbau-Wechselrichter eingerichtet sind, der für RM. 25.— geliefert wird. Es ist kein Geheimnis, daß in diesem Wechselrichter alle Schwierigkeiten behoben sind.

Was wurde für die Musik getan?

Wir haben in jedem Jahr berichtet, daß die Wiedergabe wieder einmal besser wurde, und wir müssen das auch diesmal sagen. Nur müssen wir hinzufügen, daß die Verbesserung der Wiedergabe in jedem Jahr mühseliger erkauft werden muß und daß die Schritte vorwärts immer kleiner werden; manchmal kann man auch nur auf der Stelle treten. Diesmal ist zu vermelden, daß der Lautsprecher mit Außenzentrierung in steigendem Maße verwendet wird; es gibt hier sogar eine besonders nachgiebige Dreipunkt-Außenzentrierung. Es scheint doch, als hätten die Lautsprecher den Fortschritt, den die Schaltungstechnik in der Naturtreue ohne Frage hatte, jetzt eingeholt. Die Schaltungstechnik aber wurde durch ausgefeilte Gegenkopplungsschaltungen, fast allgemeine Anwendung des gehörrichtigen Lautstärkereglers, Vervollkommnung des Klangfarbenreglers (der im Superhet in der Regel mit dem Bandbreitenregler gekuppelt wird) und durch weitgehenden Einbau von Entzerrungsgliedern auf der Höhe gehalten. Man baut vereinzelt auch zwei Lautsprecher ein, nimmt als zweiten aber nicht den ausgesprochenen Hochtonlautsprecher für die höchsten Zischlaute, sondern einen verhältnismäßig großen Typ, der dann schon bei etwa 2000 Hertz zu arbeiten beginnt und so eine gute Überlappung und damit eine wirkliche Verbesserung der Wiedergabe bringt (AEG-Orchestersuper 709 WK). Erich Schwandt.

Wir suchen einen Rundfunkfachmann?

Veröffentlichen Sie Ihr Angebot in der »Funkschau«!

Der Preis für »Stellen-Anzeigen« ist bedeutend ermäßigt!

Eine Anzeige in dieser Größe

kostet z. B.

nur Mk. 3.75

1/64 Seite

Ausgebaute Motoren

ca. 1/6 PS (hochtourig) für Gleich- und Wechselstrom 110 und in 220 Volt

110 Volt RM. 5.00, 220 Volt RM. 7.50

Der Versand erfolgt durch Nachnahme unfrankiert. Verlangen Sie kostenlose Preisliste für abgebaute Telefonteile.

Fr. Link, Stuttgart-W, Ludwigstr. 6

Wenn Sie

Einzelteile für ein Gerät kaufen, das die FUNKSCHAU veröffentlichte, beziehen Sie sich immer auf die FUNKSCHAU!

Falschlieferungen sind dann ausgeschlossen, denn auch Ihr Rundfunkhändler liest die FUNKSCHAU!

Das große Ereignis für alle fortschrittl. Bastler bildet unser neuer Super mit roten Röhren für Allstrom!

Riesenleistung - Einfacher Bau - Niedrige Materialkosten

Baubeschreibung kostenlos! - Maßstäblicher Bauplan ..... RM. 1.-

Radio-Holzinger

der Förderer der Bastlerzunft

München, Bayerstr. 15, Ecke Zweigstraße / Telefon 59259 und 59269

Der Bauplan für den „Weltmeister" ist erschienen!

Der in der FUNKSCHAU veröffentlichte Sechskreis-Fünfröhren-Superhet für Wechselstrom, „Weltmeister", hat einen so großen Anklang gefunden, daß wir in der Reihe der FUNKSCHAU-Baupläne nunmehr einen Bauplan für ihn herausgegeben haben. Er enthält die ausführliche, bebilderte Bauanleitung, Schaltung, Stückliste mit Typen- und Herstellerangaben und den Bau- und Verdrahtungsplan in natürlicher Größe.

Bestellnummer 154

Preis RM. 1.-

zuzüglich 8 Pfennig Porto

Zu beziehen: FUNKSCHAU-Verlag, München 2, Luisenstr. 17, Postscheckkonto München 5758.

Verantwortl. für die Schriftleitung: Ing. Erich Schwandt, Potsdam, Straßburger Straße 8, f. den Anzeigenteil: Paul Walde, München. Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei G. Emil Mayer, München 2, Luisenstraße 17. Fernruf München Nr. 53 6 21. Postscheck-Konto 5758. - Zu beziehen im Postabonnement oder direkt vom Verlag Preis 15 Pfg., monatlich 60 Pfg. (einschließlich 3 Pfg. Postzeitungs-Gebühr) zuzüglich 6 Pfg. Zustellgebühr. - DA. 2. Vj. 1939: 12 000. - Zur Zeit ist Preisliste Nr. 4 gültig. - Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder keine Haftung. Nachdruck sämtl. Aufsätze auch auszugsweise nur mit ausdrückl. Genehmigung d. Verlags.